



„Es wimmelt von Silikonbrüsten und angeklebten Fingernägeln, 30-Zentimeter-Schwänzen und Muskelimplantaten.“ (Randy Barbato)

(der goldene Blowjob)

inside Deep Throat

kleiner Film mit großer Wirkung

Porno und Politik hängen oft ganz vielschichtig zusammen. Davon kann so mancher inflagranti mit einem Callgirl erwischte Abgeordnete ein Liedchen singen. Im Fall des erfolgreichsten Pornofilms aller Zeiten ist der Zusammenhang noch kurioser und weitreichender. Da ist zum einen der beziehungsreiche Titel des Streifens aus dem Jahre 1972: „Deep Throat“. So wurde zur gleichen Zeit auch der Informant genannt, der die Journalisten der „Washington Post“ mit dem Watergate-Material versorgte. Und dass „deepthroating“ ein umgangssprachliches Synonym für Fellatio ist, dafür hat es Anfang der 70er Jahre, auf dem Höhepunkt der sexuellen Revolution, auch keiner Zusatzausbildung mehr bedurft.

Die eigentliche Sensation war, dass dieser Pornofilm mit eindeutigen Bildern in ganz normalen Kinos lief. Das hat „Deep Throat“ zu dieser sensationellen Publicity verholfen, hat wie eine Bombe eingeschlagen in der damaligen politischen Debatte der Befreiungs- und Bürgerrechtsbewegung und zu jahrelangen Prozessen geführt. Ungeachtet aller Anfeindungen wurde dieser kleine, schräge Film, der nicht einmal 25.000 Dollar gekostet hat,

zur kommerziell erfolgreichsten Produktion, der geschätzte 600 Millionen Dollar einspielte. Die Zutaten: Eine Hauptdarstellerin, die sich grad mal auf dem Weg zum mittelpträglichen Sternchen befand, ein Produzent, der Mitglied der berühmten Colombo-Familie war und ein komischer Plot, wo ein Arzt bei einer sexuell frustrierten Frau entdeckt, dass sich ihre Klitoris in ihrem Rachen befindet, wodurch sie zu ganz besonderen Praktiken fähig ist.

Damals galt es als was Besonderes, mit dem Partner ins Pornokino zu gehen, das war für viele auch eine politische Aussage, man gehörte damit zum Anti-Establishment. Heute, über dreißig Jahre später, ist von dieser Aufbruchstimmung nichts mehr übrig, die riesige Pornoindustrie arbeitet nur mit Stereotypen, die Darsteller sehen alle gleich aus, es wimmelt von Silikonbrüsten und angeklebten Fingernägeln, 30-Zentimeter-Schwänzen und Muskelimplantaten. So sehen das auch die Macher eines Dokumentarfilmes, der der Geschichte dieses erfolgreichen Pornostreifens nachspürt.

„Inside Deep Throat“ – auch ein schönes Wortspiel – wird am 11. August in die deutschen Kinos kommen. Die Filmemacher

Fenton Bailey und Randy Barbato hatten sich durch verschiedene erfolgreiche Projekte für diese Regiearbeit qualifiziert, so haben sie unter anderem eine sechsstündige Arbeit für das britische Fernsehen mit dem Titel „Pornography – The secret history of civilization“ auf ihrer Erfolgsliste. Die beiden haben sich die Mühe gemacht, so ziemlich jeden, der damals an der Produktion von „Deep Throat“ beteiligt war, vor ihre Kamera zu bekommen. Darüber hinaus konnten sie für ihr Projekt noch einige wichtige Zeitzeugen gewinnen, die selbst Teil jener Geschichte von der sexuellen Revolution, dem Kampf um das Recht auf Pressefreiheit und freie Meinungsäußerung waren: Norman Mailer und Erica Jong, Hugh Hefner und Larry Flint und viele mehr. Kommentiert wird das in der Originalfassung von Dennis Hopper.

„Inside Deep Throat“ rekapituliert die Herstellung von „Deep Throat“ und zeigt auch, was aus der Hauptdarstellerin Linda Lovelace wurde. Sie ist – außer auf Archivmaterial – die große Abwesende in der Dokumentation, denn sie verstarb vor drei Jahren bei einem Autounfall. Der Film analysiert auch den damaligen Skandal und zeigt die Auswirkungen, die der kleine Pornofilm auf die große Politik in Amerika hatte. Außerdem liefern Bailey und Barbato durch die aufwändige Recherche, die sie für „Inside Deep Throat“ betrieben haben, einige neue Erkenntnisse darüber, wo zum Teufel die 600 Millionen versackt sind, denn die Macher und die Akteure von damals haben von der Kohle nichts gesehen.

Georg Giesebricht

▼ ANZEIGE

www.vag-freiburg.de

Nachts den großen Wagen nehmen

Rund um die Uhr mobil in Freiburg und sogar im Umland. So wie Sie mit der VAG von früh bis spät in kurzer Folge überall hinkommen, kommen Sie auch von spät bis früh gut weg.

Die Nachtbusse der VAG sind von Freitag-nacht bis Sonntagmorgen unter dem Namen **Safer Traffic** unterwegs. Ab 1 Uhr 30 bis 4 Uhr 30 stündlich ab Bertoldsbrunnen. Nach diesem Anschluss ist der nächste schon wieder der erste.

www.vg-int.com



Freiburger Verkehrs AG
Ganz die Freiburger Linie

WEIßT'US GUCKST'US!

Gewinne Freikarten!

150
KINOKARTEN
ZU GEMINNEN

Foto: © Constantin Film

25 x 2 Kinogutscheine für
„Inside Deep Throat“
im UFA-Arthouse Harmonie
i.d. Zeit vom 11.-17.08.05



Von diesen einmaligen Kino-Highlights trennt euch lediglich die Beantwortung folgender Fragen:
Welche Straßenbahn- und Buslinien fahren:
1. zum Theater Freiburg?
2. zum Bertoldsbrunnen?



Mit einer Lösung an: info@uflr-online.de / Die 150 ersten Einreicher gewinnen. Jeder Zuerstler kann nur fix berücksichtigt werden. Einsendeschluss: für CinemaX: 19.07.05; für UFA: 01.08.05. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

50 x 2 Kinogutscheine für die
FRESHUP! KinoNacht
im CinemaX am Mi., 20.07.05

Gutschein gilt für je einen der folgenden Filme:
Madagascar
Flight of the Phoenix
Krieg der Welten
Batman Begins
So was wie Liebe

Meeresfrüchte



Foto: © Fox Prokino

Frankreich 2004

Regie: **Olivier Ducastel, Jaques Martineau**

Mit: **Valeria Bruni-Tedeschi, Gilbert Melki, Jean-Marc Barr**

Verleih: **Fox Prokino**

Start: **21.07.**

Erotische Leichtigkeit

Die attraktive Béatrix (Valeria Bruni-Tedeschi) verbringt zum ersten Mal mit ihrem Mann Marc (Gilbert Melki) und den Kindern Charly (Romain Torres) und Laura (Sabrina Seyveou) die Sommerferien in einem idyllisch gelegenen Häuschen am Mittelmeer, wo der Vater als Teenager immer den Urlaub verbrachte. Die Tochter wartet auf die Ankunft ihres Freundes, der sie mit dem Motorrad aus dem Familientreff befreien soll, der Sohn wartet auf Martin, der sich allerdings in ihn verknallt hat, und dann kommt auch noch der Lover der Mutter vorbei und das Liebeskarussell dreht und dreht sich immer schneller.

Diese sommerlich-leichte Komödie, die sich aber auch mit existenziellen Fragen zu Selbstfindung und sexueller Orientierung auseinandersetzt, lebt vor allem von der kreativen Mischung zwischen etablierten Darstellern und talentiertem Nachwuchs. „Meeresfrüchte“ ist schon in Berlin gefeiert und prämiert worden und wird der Abschlussfilm des diesjährigen Freiburger Filmfestes sein (17.7.).

nike

L.A. Crash



Foto: © Universum

USA 2004

Regie: **Paul Haggis**

Mit: **Sandra Bullock, Matt Dillon, Ryan Phillippe, Brendan Fraser**

Verleih: **Universum**

Start: **04.08.**

Fulminantes Debüt

36 Stunden in Los Angeles. 36 Stunden im Leben von einem Dutzend Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Und doch sind all ihre Leben schicksalhaft miteinander verkettet. Zwischen Wut und Verzweiflung, Hoffnung und Glück erleben sie den ganz normalen Ausnahmezustand in L. A.

Ein junger Schwarzer liegt tot im Gebüsch, einem Staatsanwalt wird mit vorgehaltener Waffe auf offener Straße der Wagen gestohlen, ein kleines Mädchen überlebt wie durch ein Wunder einen Schusswechsel.

Paul Haggis, Drehbuchautor des Oscar-Gewinners „Million Dollar Baby“, legt ein fulminantes Regiedebüt vor. Dieses dicht erzählte Drama ist ein einfühlsames Plädoyer für Menschlichkeit, vor dem Hintergrund von brodelndem Rassismus und unglaublicher Alltagsgewalt in Los Angeles. Die Idee zu dem Film basiert auf persönlichen Erfahrungen von Haggis, dem vor Jahren mit vorgehaltener Knarre sein Auto geklaut wurde.

gegi

Sin City



Foto: © Buena Vista

USA 2005

Regie: **Robert Rodriguez, Frank Miller**
 Mit: **Bruce Willis, Mickey Rourke, Jaime King, Elijah Wood, Rutger Hauer**
 Verleih: **Buena Vista**
 Start: **11.08.**

Verlorene Seelen

Frank Miller hat sich als Zeichner düsterer Comics im Film-Noir Stil schon in den 70er Jahren einen Namen gemacht. Zu seinen Kreationen gehören auch die Robocop-Geschichten. Jetzt führt er selbst – zusammen mit Tarantinos Kumpel Rodriguez – Regie bei der Verfilmung von ganz bösen Geschichten, die an einem ganz fertigen Ort spielen: in Sin City. Hier trifft sich der Abschaum des Universums, zu dem auch der skrupellose Schläger Marv (Mickey Rourke) gehört. Der will seine große Liebe, das Callgirl Goldie (Jaime King), rächen und startet dazu einen Amoklauf durch den Sündenpfuhl. Dann ist da noch der gute Cop Hartigan (Bruce Willis), der eine Stripperin vor einem irren Sexualtäter retten will und in einem weiteren Erzählstrang legt sich einer mit dem Herzchen Jackie-Boy (Benicio del Toro) an. Eine kultverdächtige Comicadaption, die auch technisch raffiniert gemacht ist und ein Genuss für alle, die Marvelcomics und den Humor von Rodriguez mögen.

gegi



Almost Heaven



Foto: © timebandits films

Deutschland 2005

Regie: **Ed Herzog**
 Mit: **Heike Makatsch, Carl Bradshaw, Nikki Amuka-Bird, Wotan Wilke Möhring**
 Verleih: **timebandits films**
 Start: **25.08.**

Strange Country Roads

Die unheilbar kranke Countrysängerin Helen (Heike Makatsch) träumt von einem Auftritt in Nashville, reißt vor ihrem Mann (Wotan Wilke Möhring) und seiner Umsorgerei aus dem Krankenhaus aus und landet statt in Tennessee auf Jamaica, bei der Trickbetrügerin Rosie (Nikki Amuka-Bird). So beginnt ein sommerliches Multi-kulti-Roadmovie, das aber nicht in bekannten Klischees verflacht. Heike Makatsch darf zeigen, dass sie seit ihren Gesangsdarbietungen in der „Männerpension“ dazugelernt hat und überhaupt gibt sie dem Film durch ihre Präsenz, durch die Ernsthaftigkeit, die sie ihrer Figur verleiht, eine authentisch-tragische Note. Eigentlich steht ja auch nicht ihr Schicksal, sondern die Frauenfreundschaft zwischen Helen und Rosie im Vordergrund. Es ist eine Geschichte von unterschiedlichen Lebensauffassungen, mit fast dokumentarischen Bildern umgesetzt, es ist auch die Geschichte davon, dass Country und Reggae eben doch nicht sooo weit voneinander weg sein müssen.

gegi



OpenAirKino 2005

Einlass ca. 20.30 Uhr / Filmstart ca. 22.00 Uhr

- Mi. 15.6. **Coffee & Cigarettes**
- Do. 16.6. **Spiderman 2**
- Fr. 17.6. **Troja**
- Sa. 18.6. **Aviator**
- So. 19.6. **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**
- Mo. 20.6. **21 Gramm**
- Di. 21.6. **Kebab Connection**
- Mi. 22.6. **O Brother, where are thou?**
- Do. 23.6. **Der Untergang**
- Fr. 24.6. **Herr der Ringe II - Die zwei Türme**
- Sa. 25.6. **(Traumschiff Surprise - Periode 1**
- So. 26.6. **Das Mädchen mit dem Perlenohrring**
- Mo. 27.6. **... und dann kam Polly**
- Di. 28.6. **Constantine**
- Mi. 29.6. **xXx 2 - The Next Level**
- Do. 30.6. **Collateral**
- Fr. 1.7. **Million Dollar Baby**
- Sa. 2.7. **Herr der Ringe III - Die Rückkehr des Königs**
- So. 3.7. **Mathilde - Eine große Liebe**
- Mo. 4.7. **Reine Chefsache**
- Di. 5.7. **Schwarze Katze, Weißer Kater**
- Mi. 6.7. **Vom Suchen und Finden der Liebe**
- Do. 7.7. **Hautnah**
- Fr. 8.7. **Ocean's Twelve**
- Sa. 9.7. **Die Unglaublichen - The Incredibles**
- So. 10.7. **Erbsen auf halb sechs**
- Mo. 11.7. **The Day After Tomorrow**
- Di. 12.7. **Nirgendwo in Afrika**
- Mi. 13.7. **Schatten der Zeit**
- Do. 14.7. **The Village - Das Dorf**
- Fr. 15.7. **Die Kinder des Monsieur Mathieu**
- Sa. 16.7. **Blade: Trinity**
- So. 17.7. **Hitch - Der Date Doktor**
- Mo. 18.7. **Sophie Scholl - Die letzten Tage**
- Di. 19.7. **Muxmäuschenstill**
- Mi. 20.7. **Alexander**
- Do. 21.7. **King Arthur**
- Fr. 22.7. **Be Cool**
- Sa. 23.7. **Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich**
- So. 24.7. **Robots**
- Mo. 25.7. **Vergiss mein nicht**
- Di. 26.7. **Goodbye Lenin**
- Mi. 27.7. **Das Urteil - Jeder ist käuflich**
- Do. 28.7. **Königreich der Himmel**
- Fr. 29.7. **Die Bourne Verschwörung**
- Sa. 30.7. **Barfuss**
- So. 31.7. **Wenn Träume fliegen lernen**
- Mo. 1.8. **Just a Kiss**
- Di. 2.8. **City of God**
- Mi. 3.8. **Große Haie - Kleine Fische**
- Do. 4.8. **Spanglish**
- Fr. 5.8. **Doppelnacht: Kill Bill 1 & 2**
- Sa. 6.8. **Königreich der Himmel**
- So. 7.8. **Fluch der Karibik**
- Mo. 8.8. **Kung Fu Hustle**
- Di. 9.8. **Liebe mich, wenn du dich traust**
- Mi. 10.8. **Harry Potter und der Gefangene von Askaban**
- Do. 11.8. **Die Dolmetscherin**
- Fr. 12.8. **The Ring 2**
- Sa. 13.8. **Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith**
- So. 14.8. **Batman Begins**
- Mo. 15.8. **Kinsey**
- Di. 16.8. **50 erste Dates**
- Mi. 17.8. **Deep Blue**
- Do. 18.8. **Shrek 2**
- Fr. 19.8. **7 Zwerge**
- Sa. 20.8. **Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith**
- So. 21.8. **Darf ich Bitten?**
- Mo. 22.8. **Voll auf die Nüsse**
- Di. 23.8. **Super Size me**
- Mi. 24.8. **Lost in Translation**
- Do. 25.8. **Was das Herz begehrt**
- Fr. 26.8. **Terminal**
- Sa. 27.8. **Krieg der Welten**
- So. 28.8. **(Traumschiff Surprise - Periode 1**

Dienstag - Kinotag: nur 4,50 EUR statt 6,50 EUR!

Messeparkplatz 6, Freiburg
 Hermann-Mitsch-Straße
 zwischen **Messe** und **IKEA**

alle Filme, alle Infos:
www.openairkino-freiburg.de
www.openairkinos.de

